

458926-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung –
Rahmenvereinbarung "Inhouse-Führungsentwicklungsprogramm für Tenure-Track Faculty"
OJ S 126/2026 03/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

E-Mail: vergaben@cispa.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung "Inhouse-Führungsentwicklungsprogramm für Tenure-Track Faculty"

Beschreibung: Das CISPA beabsichtigt die Vergabe zum Abschluss einer

Rahmenvereinbarung: "Inhouse-Führungsentwicklungsprogramm für Tenure-Track Faculty".

Kennung des Verfahrens: cf070d17-488c-49fa-a067-aad56645c7f2

Interne Kennung: 2026_184

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79633000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren, 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung, 80400000 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuhlsatzenhaus 5

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YHKYT21ZMXAE# Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig. Rechnungsstellung / X-Rechnung Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des

Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt. Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISP korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog. Zu den einzureichenden Referenzen: Die Bewerber / Bieter müssen mindestens 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen (in einem separaten Dokument). Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht, deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist. Ausschließlich solche Referenzen werden mit der zu vergebenden Leistung als vergleichbar anerkannt, die die Durchführung von mehrmoduligen, englischsprachigen Programmen zur Führungskräfteentwicklung für wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte, Nachwuchs-Gruppenleiter, Postdocs, Tenure-Track Faculty oder vergleichbare Zielgruppen in Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder sonstigen wissensintensiven Organisationen zum Gegenstand haben. Referenzen zu mehrmoduligen Programmen aus anderen Themenbereichen als der Führungskräfteentwicklung, einmalige Workshops zu diesem Thema oder mehrmodulige Programme in einer anderen Sprache als Englisch, sind mit der hier ausgeschrieben Leistung insoweit nicht vergleichbar (und werden damit auch nicht als Referenzen anerkannt).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung "Inhouse-Führungsentwicklungsprogramm für Tenure-Track Faculty"

Beschreibung: Das CISPA beabsichtigt die Vergabe zum Abschluss einer

Rahmenvereinbarung: "Inhouse-Führungsentwicklungsprogramm für Tenure-Track Faculty".

Interne Kennung: 2026_184

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79633000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren, 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung, 80400000 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung endet nach Ablauf von einem Jahr. Der Auftraggeber kann die zu schließende Rahmenvereinbarung jeweils einseitig dreimal um je ein weiteres Vertragsjahr verlängern. Einer expliziten Kündigung bedarf es insoweit nicht. Die einzelnen Verlängerungsoptionen sind jeweils 3 Kalendermonate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt. Der Vertrag endet ebenfalls und unabhängig von der Vertragslaufzeit bei Erreichen der Höchstabnahmemenge gemäß den besonderen Vertragsbedingungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stuhlsatzenhaus 5

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung endet nach Ablauf von einem Jahr. Der Auftraggeber kann die zu schließende Rahmenvereinbarung jeweils einseitig dreimal um je ein weiteres Vertragsjahr verlängern. Einer expliziten Kündigung bedarf es insoweit nicht. Die einzelnen Verlängerungsoptionen sind jeweils 3 Kalendermonate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf 4 Jahre beschränkt. Der Vertrag endet ebenfalls und unabhängig von der Vertragslaufzeit bei Erreichen der Höchstabnahmemenge gemäß den besonderen Vertragsbedingungen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL. (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachabschluss Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) oder vergleichbar (z. B. Nachweis Muttersprachler) des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Bieter haben für das mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (Sprachabschluss Cambridge in Advanced English (CAE) oder vergleichbar). Sofern die mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personen englische Muttersprachler sind, liegt die Vergleichbarkeit mit dem CAE vor. In diesem Fall ist ein einschlägiger Nachweis zu führen. Als vergleichbarer Sprachabschluss gelten alle anerkannten Sprachzertifikate oder sonstigen geeigneten Nachweise, die mindestens dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Als geeignete Nachweise gelten die Nachweise, welche belegen, dass komplexe Texte, Fachartikel, akademische Texte und anspruchsvolle Medien problemlos verstanden werden können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konkretisierte Referenzen über die Durchführung von mehrmoduligen Programmen zur Führungskräfteentwicklung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Bieter haben Ihrem Angebot in einem separaten Dokument konkretisierte Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen beizufügen. Ausschließlich solche Referenzen werden mit der zu vergebenden Leistung als vergleichbar anerkannt die die Durchführung von mehrmoduligen, englischsprachigen Programmen zur Führungskräfteentwicklung für wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte, Nachwuchs-Gruppenleiter, Postdocs, Tenure-Track Faculty oder vergleichbare Zielgruppen in Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder sonstigen wissensintensiven Organisationen zum Gegenstand haben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zum Zuschlagskriterium "Preis" Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote, die darüber liegen, werden ins Verhältnis zu dem Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme gesetzt und mit 10 multipliziert. Die so ermittelte Punktbewertung wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Beispiel

Angebotswertung: Angebot "1" mit der niedrigsten Wertungssumme: 10.000,00 EUR Angebot "2" mit der Wertungssumme: 10.500,00 EUR Angebot 1 erhält 10 Punkte Angebot 2: 10.000 EUR x 10 Punkte ./ 10.500 EUR = 9,52 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals

Beschreibung: Zum Zuschlagskriterium "Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals" Konkreter Bezug (des Zuschlagskriteriums)

zum zu vergebenden Auftrag: Die Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals erfordert als Zuschlagskriterium einen engen Auftragsbezug. Der Auftragsbezug wird in jedem Fall erkannt, wenn auch eine vertragliche Absicherung der Qualität des Personals getroffen wurde (VK Südbayern, B. v. 30.3.2023 - Az.: 3194.Z3-3_01-22-49). Die Kammer führt hier aus, dass vertraglich sichergestellt sein muss, dass entsprechend bewertetes Personal auch tatsächlich bei der Auftragsdurchführung zum Einsatz kommen und für den Fall einer Verhinderung dieses Personals gleichwertiger Ersatz bereitgestellt wird bzw. dieses nicht nachträglich durch weniger qualifiziertes Personal ersetzt werden kann. Zuschlagskriterien müssen insoweit gemäß § 127 Abs. 3 GWB und § 43 Abs. 3 UVgO mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen. Maßgebend für die Beurteilung des Auftragsbezugs ist der Inhalt des Angebotes bzw. der Auftragsgegenstand, das heißt die Leistung, zu der sich der Bieter verpflichtet. Die festgelegten Zuschlagskriterien stehen in unmittelbarem sachlichem Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand. Die Qualität eines Führungsentwicklungsprogramms für Nachwuchs-Gruppenleiter:innen und Tenure-Track Faculty wird maßgeblich durch die fachliche, methodische und zielgruppenspezifische Expertise der eingesetzten Trainer:innen beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind hierbei Erfahrungen in der Führungskräfteentwicklung im wissenschaftlichen Umfeld, Kenntnisse der spezifischen Rahmenbedingungen wissenschaftlicher Führung sowie die Fähigkeit, Führungsinstrumente praxisnah und zielgruppengerecht zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund haben die Bieter die für die Durchführung des Programms vor-gesehenen zwei Trainer:innen namentlich zu benennen und aussagekräftige Unterlagen zu deren Qualifikation und Erfahrung einzureichen. Der Einsatz der benannten Trainer:innen ist im Rahmen der Leistungserbringung grundsätzlich sicherzustellen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines Curriculum Vitae, einer Referenzliste oder einer vergleichbaren übersichtlichen Darstellung. Die Unterlagen sollen insbesondere Angaben zu Qualifikation, Tätigkeitsprofil, Referenzprojekten, Zielgruppen, Durchführungszeiträumen und Auftraggebern enthalten. Die Angabe von Unternehmens- bzw. Institutionennamen ist ausreichend; persönliche Kontakt- oder Auftragsdaten sind nicht erforderlich. Zum Zuschlagskriterium "Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals" Bewertungsmatrix Qualifikation / Erfahrungsnachweis Die Bewertung erfolgt für jede der beiden benannten Trainer:innen getrennt anhand der nachstehenden Bewertungsmatrix. Voraussetzung für die Wertung ist, dass jede benannte Person mindestens 5 Punkte erreicht. Die für das Zuschlagskriterium maßgebliche Punktzahl ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen der beiden benannten Trainer:innen. Mindestbedingung an dieses Kriterium: Qualifikation / Erfahrungsnachweis Alle benannten Trainer:innen müssen mindestens die Bewertungsstufe "5 Punkte" gemäß der Bewertungsmatrix erreichen. Erreicht eine der benannten Trainer:innen weniger als 5 Punkte, wird das Angebot bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt. Die Mindestanforderung ist erforderlich, da die Durchführung des Programms abhängig von der Teilnehmendenzahl sowohl mit einer als auch mit zwei Trainer:innen erfolgen kann. Zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung steht noch nicht fest, ob ein oder zwei Trainer:innen bzw. welche Person eingesetzt wird. Da jede benannte Trainer:in grundsätzlich eigenständig mit der Durchführung des Programms betraut werden kann und damit unmittelbar Einfluss auf die Qualität der Leistungserbringung hat, muss sichergestellt sein, dass jede benannte Trainer:in über eine angemessene fachliche und methodische Qualifikation sowie einschlägige Erfahrungen in der Führungskräfteentwicklung wissenschaftlicher Zielgruppen verfügt und das Programm eigenständig auf dem geforderten Qualitätsniveau durchführen kann. Punkteskala Qualifikation / Erfahrungsnachweis 10 Punkte Mindestens 7 Jahre Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung und mindestens 3 Referenzen über mehrmodulige Führungsentwicklungsprogramme für wissenschaftliche Führungskräfte oder wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte in Forschungseinrichtungen,

Hochschulen oder vergleichbaren wissenschaftsnahen Organisationen. Von den 3 genannten Referenzen muss mindestens 1 in englischer Sprache durchgeführt worden sein. 8 Punkte
Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung und mindestens 2 Referenzen über mehrmodulige Führungsentwicklungsprogramme für wissenschaftliche Führungskräfte oder wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte in Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder vergleichbaren wissenschaftsnahen Organisationen. Von den 2 genannten Referenzen muss mindestens 1 in englischer Sprache durchgeführt worden sein. 5 Punkte
Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung und mindestens 1 Referenz über Führungsentwicklungsprogramme in englischer Sprache für wissenschaftliche Führungskräfte oder wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte. 3 Punkte
Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung und mindestens 1 Referenz mit Bezug zur Führungskräfteentwicklung. 0 Punkte
Weniger als 2 Jahre Erfahrung in der Führungskräfteentwicklung oder keine Referenzen zu Führungskräftentwicklungsmaßnahmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Idee zur Sicherstellung der Programmziele

Beschreibung: Zum Zuschlagskriterium "Konzeptionelle Idee zur Sicherstellung der Programmziele" Im Rahmen des Zuschlagskriteriums "Konzeptionelle Idee zur Sicherstellung der Programmziele" haben die Bieter mit Angebotsabgabe einen strategischen Entwicklungsansatz einzureichen, der die inhaltliche, didaktische und methodische Ausgestaltung sowie die erfolgreiche Umsetzung des Inhouse-Führungsentwicklungsprogramms beschreibt. Es ist darzustellen, wie das Programm fachlich, methodisch und organisatorisch entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlage konzipiert, fristgerecht vorbereitet, durchgeführt sowie im Rahmen der Vertragslaufzeit fortlaufend weiterentwickelt und an die Bedarfe der Teilnehmenden angepasst wird.

Insbesondere ist darauf einzugehen, wie die inhaltliche und methodische Vergleichbarkeit zum Programm "Leading your group" der Helmholtz Akademie sowie die Berücksichtigung des spezifischen Führungskontextes der Helmholtz-Gemeinschaft sichergestellt werden.

Mindestens darzustellen sind: - Der konzeptionelle Aufbau des Programms einschließlich der vorgesehenen inhaltlichen Schwerpunkte, der methodisch-didaktischen Vorgehensweise sowie der ziel-gruppenspezifischen Ausgestaltung - Die Sicherstellung der inhaltlichen und methodischen Vergleichbarkeit mit dem Programm "Leading your group", insbesondere hinsichtlich der vermittelten Führungsansätze, -modelle und -theorien, der Orientierung am Führungsverständnis der Helmholtz-Gemeinschaft sowie der Berücksichtigung des wissenschaftlichen Führungskontextes. - Die organisatorische Umsetzung des Programms, insbesondere hinsichtlich der flexiblen Durchführung in Abhängigkeit von der Teilnehmendenzahl, der Wiederholbarkeit des Programms sowie der Möglichkeit, einzelne Programmbausteine unter Wahrung einheitlicher Qualitäts- und Inhaltsstandards separat anzubieten. - Die vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Evaluation und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Programms sowie zur Förderung eines nachhaltigen Praxistransfers und der Verankerung der Lerninhalte im Führungsalltag der Teilnehmenden. Das Konzept ist in freier Form als Fließtext einzureichen und muss mindestens einen Umfang von zwei DIN-A4-Seiten aufweisen. Eine bloße formelle Bestätigung der Einhaltung der Mindestanforderungen genügt ausdrücklich nicht. Erforderlich ist vielmehr eine konkrete, nachvollziehbare und auf die angebotene Lösung bezogene Beschreibung des Umsetzungskonzepts. Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Konzeptionelle Idee" erfolgt anhand des von den Bietern mit dem Angebot einzureichenden schriftlichen Konzepts im

Wege einer qualitativen Gesamtbetrachtung. Maßgeblich für die Punktevergabe ist der Gesamteindruck des Konzepts unter Berücksichtigung der in der Vergabeunterlage benannten Mindestinhalte sowie der qualitativen Kriterien Vollständigkeit, fachliche Qualität, Schlüssigkeit, Nachvollziehbarkeit, Zielgruppenorientierung, methodisch-didaktische Eignung, Praxisbezug sowie die erwartbare Qualität der Leistungsausführung. Ziel der Bewertung ist die Einschätzung, ob die vertragsgegenständlichen Leistungen so vorbereitet, organisiert und durchgeführt werden, dass eine hochwertige, zielgruppengerechte und nachhaltige Führungskräfteentwicklung im Sinne des Programms "Leading your group" sichergestellt wird. Die Spanne der Bewertungsmatrix reicht von 0 Punkten (schlechteste Bewertung) bis 10 Punkten (beste Bewertung). Mindestbedingung für dieses Kriterium: Konzeptionelle Idee zur Sicherstellung der Programmziele Um sicherzustellen, dass nur solche Angebote in die weitere Wertung einbezogen werden, die eine den Anforderungen entsprechende Durchführung des Programms erwarten lassen, wird für dieses Zuschlagskriterium eine Mindestpunktzahl festgelegt. Angebote, deren Konzept weniger als 5 Punkte erreicht, werden bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt. Ein Konzept mit weniger als 5 Punkten weist nach der Bewertungsmatrix erhebliche inhaltliche, methodische oder strukturelle Defizite auf und lässt keine hinreichend sichere Erwartung zu, dass die ausgeschriebene Leistung in der geforderten Qualität erbracht werden kann. Die Mindestpunktzahl ist erforderlich, da das Inhouse-Führungskräfteentwicklungsprogramm auf eine besonders anspruchsvolle Zielgruppe ausgerichtet ist und neben fachlicher Qualität insbesondere die inhaltliche Kontinuität zum bestehenden Führungsansatz, die Berücksichtigung des wissenschaftlichen Führungskontextes sowie die nachhaltige Entwicklung von Führungskompetenzen sicherzustellen sind. Bewertungsmatrix Konzept Sehr gutes Konzept - 10 Punkte Das Konzept bietet eine klare, schlüssige und umfassende Ausgestaltung des Programms und lässt eine exzellente Leistungsausführung erwarten. Die vorgesehenen Mindestinhalte werden vollständig, strukturiert und in besonderer fachlicher Tiefe behandelt. Die inhaltliche und methodische Vergleichbarkeit mit dem Programm "Leading your group", die Berücksichtigung des wissenschaftlichen Führungskontextes sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und nachhaltigen Verankerung der Lerninhalte werden in besonders überzeugender Weise dargestellt. Das methodisch-didaktische Vorgehen ist zielgruppengerecht, praxisnah und nachvollziehbar beschrieben. Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich Umsetzbarkeit und Qualität. Gutes Konzept - 8 Punkte Das Konzept erfüllt die Anforderungen in allen wesentlichen Punkten und lässt eine qualitativ hochwertige Leistungsausführung erwarten. Die Mindestinhalte werden vollständig und nachvollziehbar behandelt. Die inhaltliche und methodische Vergleichbarkeit mit dem Programm "Leading your group" sowie die Berücksichtigung des wissenschaftlichen Führungskontextes werden überzeugend dargestellt. Es bestehen lediglich geringfügige Vorbehalte, die die grundsätzliche Eignung und Qualität der Leistungserbringung nicht beeinträchtigen. Ausreichendes Konzept - 5 Punkte Das Konzept bietet eine grundsätzlich geeignete Lösung für die Anforderungen...

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYT21ZMXAE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYT21ZMXAE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYT21ZMXAE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß den Vorgaben der VgV und UVgO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: -

Angebotsschreiben_633 - Preisblatt / Preisblätter - Verpflichtungserklärung im

Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen - Konzeptionelle Idee zur

Projektumsetzung in Schriftform - Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise / Lebenslauf des mit

der Ausführung des Auftrages betrauten Personals - Sprachabschluss Cambridge Certificate in

Advanced English (CAE) oder vergleichbar

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: VOL/B und Besondere Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, -

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Registrierungsnummer: 9928025564

Postanschrift: Stuhlsatzenhaus 5

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle

E-Mail: vergaben@cispa.de

Telefon: +49 681870831370

Fax: +49 681870838804

Internetadresse: <https://cispa.de>

Profil des Erwerbers: <https://cispa.de/de/about/procurement>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH

Registrierungsnummer: 9928025564

Postanschrift: Stuhlsatzenhaus 5

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle

E-Mail: vergaben@cispa.de

Telefon: +49 681870831370

Fax: +49 681870838804

Internetadresse: <https://cispa.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <http://www.vergabekammer.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68926431-748e-46dd-a07c-365ac03a21fc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 10:39:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 458926-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026